



HESSISCHER LANDTAG

18. 06. 2013

Kleine Anfrage

der Abg. Hofmann (SPD) vom 13.05.2013

betreffend Stellensituation am Sozialgericht Darmstadt

und

Antwort

des Ministers der Justiz, für Integration und Europa

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Nach der Strukturreform in der hessischen Sozialgerichtsbarkeit hat das Sozialgericht Darmstadt Zuständigkeiten für Offenbach und Teile des Landkreises Offenbach erhalten.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Stellen für Richterinnen und Richter gibt es am Sozialgericht Darmstadt in den Jahren 1999 bis heute und wie viele sind dort bis 2016 vorgesehen? Ich bitte um eine Darstellung nach Jahren.

Die Ausstattung des Sozialgerichts Darmstadt mit R-Stellen kann bedingt durch den Wechsel der Ressortzuständigkeit für die Sozialgerichtsbarkeit vom Hessischen Sozialministerium zum Hessischen Ministerium der Justiz erst für die Jahre ab 2000 wie folgt dargestellt werden:

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
R-Stellen	9	9	9	9	9	11	11

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
R-Stellen	11	13	13	14	14	16	16

Im Rahmen des mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen im Haushaltsaufstellungsverfahren 2012 vereinbarten Stellenkonsolidierungskonzepts ist in der Sozialgerichtsbarkeit der Abbau einer R2-Stelle im Jahr 2015 sowie einer R1-Stelle im Jahr 2016 vorgesehen. Welches Sozialgericht davon konkret betroffen sein wird, ist jetzt noch nicht absehbar. Daher wird zunächst von einer unveränderten Stellenausstattung des Sozialgerichts Darmstadt bis 2016 ausgegangen.

Frage 2. Wie viele Stellen in den Folgediensten sind bzw. waren am Sozialgericht Darmstadt in den Jahren 1999 bis heute und wie viele sind dort bis 2015 vorgesehen? Ich bitte um eine Darstellung nach Jahren und eine einzelne Aufschlüsselung nach den jeweiligen Diensten.

Die Stellensituation im nicht richterlichen Dienst bei dem Sozialgericht Darmstadt in den Jahren 1999 bis 2013 ist der anliegenden Übersicht (Anlage 1) - aufgeschlüsselt nach gehobenen Dienst (gD), mittleren Dienst (mD) sowie einfachen Dienst (eD) - zu entnehmen.

Eine Ausstattung des nicht richterlichen Dienstes bei dem Sozialgericht mit Stellen bis zum Jahr 2015 hängt entscheidend von den Vorgaben des Haushaltsgesetzgebers ab und kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher prognostiziert werden. Stellenzusagen wurden bisher nicht gegeben.

Frage 3. Wie haben sich die Eingangszahlen am Sozialgericht Darmstadt in den Jahren 1999 bis heute entwickelt? Ich bitte um eine Darstellung nach Jahren.

Frage 4. Wie haben sich die Erledigungszahlen am Sozialgericht Darmstadt in den Jahren 1999 bis heute entwickelt? Ich bitte um eine Darstellung nach Jahren.

Die Entwicklung der Eingangs- und Erledigungszahlen von Klageverfahren und von Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz am So-

zialgericht Darmstadt ergeben sich aus anliegender Übersicht (Anlage 2), wobei die Zahlen zu den Verfahren zur Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes für 1999 nicht verfügbar sind.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Eingangssteigerungen in den Jahren 2005 und 2006 auf die Einführung der Verfahren der Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende - "HARTZ IV") sowie die Verfahren der Angelegenheiten nach dem SGB XII (Sozialhilfe) und dem Asylbewerberleistungsgesetz zurückzuführen sind.

Wiesbaden, 7. Juni 2013

Jörg-Uwe Hahn

Anlagen

Anlage 1
zur Antwort KIA 18/7372
- zu Frage 2 -

Jahr	Beamte			Beschäftigte	
	gD	mD	eD	mD	eD
1999	2,5	1	2	12,5	0
2000	2,5	1	2	12,5	0
2001	2,5	1	2	12,5	0
2002	2,5	1	2	12,5	0
2003	2,5	1	2	12,5	0
2004	2,5	1	2	12,5	0
2005	2,5	1	0	13,5	2
2006	2,5	1	0	14,5	2
2007	2,5	1	0	15,5	2
2008	3	2	0	15,5	1
2009	3	2	0	15,5	1
2010	3	2	0	16	1
2011	3	2	0	18	0
2012	3	2	0	18	0
2013	3	2	1	18	0

Sozialgericht Darmstadt

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>Klageverfahren</u>														
Eingänge	2.148	1.971	2.016	2.585	2.443	2.636	3.049	3.471	3.578	3.446	3.354	4.322	4.426	3.963
Erledigungen	1.987	2.122	2.001	2.133	2.687	2.455	2.897	3.681	3.538	3.272	2.885	3.770	4.044	3.865
<u>Verfahren zur Gewährung von Einstweiligem Rechtsschutz</u>														
Eingänge	nb	38	26	30	42	115	297	450	437	414	473	475	456	515
Erledigungen	nb	33	33	27	43	112	260	429	457	402	475	479	463	497

**Anlage 2
zur Antwort KlA 18/7372
- zu Frage 4 -**